

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Open Air-Filmtage finden nach Sonnenuntergang im Garten des Völkerkundemuseums statt:
Einlass ab 20 Uhr, Vorstellungsbeginn um 21.30 Uhr.
Bei Regen bieten wir Regenponchos zum Selbstkostenpreis von 1 € an. Bei Gewitter oder Sturm müssen die Vorführungen leider ersatzlos entfallen, der Eintrittspreis wird Ihnen in diesem Fall zurückerstattet. Informieren Sie sich bitte vor Ihrem Besuch auf unserer Website www.filmtage-mittelmeer.de – dort finden Sie tagesaktuelle Informationen.
Alle Filme werden in ihrer Originalsprache mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

SPIELORT
Garten des Völkerkundemuseums vPST
Einlass ab 20 Uhr, Vorstellungsbeginn um 21.30 Uhr
Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg
Der Garten des Völkerkundemuseums ist nur über Treppen zugänglich und daher leider nicht barrierefrei.

VERANSTALTER
Medienforum Heidelberg e.V. in enger Kooperation mit dem Montpellier-Haus Heidelberg

VORVERKAUF
Ab 01. Juli im **Montpellier-Haus**, im **Karlstorkino** oder online unter www.filmtage-mittelmeer.de
Keine Reservierungen möglich.

KASSENÖFFNUNGSZEITEN
Montpellier-Haus, Kettengasse 19:
Mo–Fr 10 bis 13 Uhr, Mo–Do 14 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr
Karlstorkino, Marlene-Dietrich-Platz 3 (bis 19.07.):
täglich ab 30 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung bis Ende der letzten Vorstellung.
Völkerkundemuseum, Hauptstr. 235
(während des Festivals): 20 bis 23 Uhr

EINTRITTSPREISE
12 € regulär / 9 € ermäßigt / 8 € Mitglieder Medienforum
Ermäßigungen nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises.

KOMBITICKET
Genießen Sie spezielle landestypische Gerichte, inspiriert vom Filmprogramm:
20 € regulär / 17 € ermäßigt / 16 € Mitglieder Medienforum
(Gericht ohne Kombiticket: 10 €)
Alle Gerichte werden zubereitet von der interkulturellen Sozialgastronomie **„Über den Tellerrand kochen“ Heidelberg e.V.**
Sichern Sie sich Ihr ermäßigtes Kombiticket bereits im Vorfeld!

filmtage-mittelmeer.de



75. INTERNATIONALES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
HEIDELBERG
05 — 15 Nov 2026

imagine
future

**WIR FEIERN
JUBILÄUM!**
MIT GROSSEM KULTURPROGRAMM
AB SEPTEMBER

FILME AUSSTELLUNGEN KONZERTE PERFORMANCES UND MEHR



Mehr Informationen auf iffmh.de/imaginefutures

Gefördert durch:
STADTMANNHEIM Heidelberg Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Stiftung



SO | 26.07. | 21.30 Völkerkundemuseum

ENZO

Hochsommer an der Côte d’Azur, ein Haus mit Pool und Meerblick. Eigentlich soll der 16-jährige Enzo die Schule beenden und studieren. Doch im stillen Protest gegen die eigene Bourgeoisie fängt er auf einer Baustelle an – zum Missfallen seiner Familie. Aber auch sein neuer Boss ist unzufrieden mit Enzo, weil dieser selbst mit den einfachsten handwerklichen Aufgaben Probleme bekommt. Viel wohler fühlt sich der Junge bei seinem älteren Kollegen Vlad aus der Ukraine. Der Arbeiter wird das männliche Vorbild, das dem behüteten Wohlstandskind vielleicht immer gefehlt hat – doch noch ganz andere Gefühle kommen zum Vorschein und machen alles komplizierter.

Frankreich, Belgien, Italien 2025
Regie: Robin Campillo
Besetzung: Eloy Puhu, Pierfrancesco Favino, Élodie Bouchez, u.a.
102 min. | frz./ukr. OmdtU | ab 16 J.



Laurent Cantet (*1961 in Melle) studierte an der Filmhochschule IDHEC in Paris. Dort lernte er **Robin Campillo** (*1962 in Marokko) kennen, mit dem er mehrere Filme drehte. Gemeinsam schrieben sie auch das Drehbuch für Enzo. Als Cantet 2024 in Paris verstarb, stellte Campillo für ihn den Film fertig. ENZO eröffnete 2025 die Sektion Quinzaine des cinéastes in Cannes.

Bon appétit!

Salade Niçoise (vegetarisch oder vegan, ohne Thunfisch) mit hartgekochtem Ei, grünen Bohnen, Kartoffeln und Oliven
Herzhafter Brotkuchen mit schwarzen Oliven, Bergkäse und Thymian



OPEN AIR FILMTAGE DES MITTELMEERES

im Garten des
Völkerkundemuseums

22. - 26. Juli 2026

karlstorkino M LIBERALENTWICKLUNGSGEMEINSCHAFT Heidelberg CINE MED VÖLKERKUNDE MUSEUM MFG



تونس
TUNESIEN



ESPAÑA
SPANIEN



Ελλάδα
GRIECHENLAND



ITALIA
ITALIEN

MI | 22.07. | 21.30

Völkerkundemuseum



Cinemed
2025

WOHIN DER WIND UNS TRÄGT

وين ياخذنا الريح

Die quirlige Alyssa und der zurückhaltende Mehdi sind beste Freunde mit großen Träumen: Sie will im Ausland durchstarten, er als Zeichner in Tunesien Fuß fassen. Als sie von einem Kunstwettbewerb auf der Insel Djerba erfahren, beginnt ein Roadtrip, der ihr Leben verändern könnte. Mit spielerischer Leichtigkeit erzählt Amel Guellaty in ihrem Langfilmdebüt vom Elan einer Generation, die das enttäuschende Erbe des Arabischen Frühlings mit Fantasie, Humor und Improvisationstalent antritt.

Tunesien, Katar, Frankreich 2025
Regie: Amel Guellaty
Besetzung: Eya Bellagha, Slim Baccar, Maya Blouza, Firas Houry, Mohamed Grayâ
99 min. | arab. OmdtU | ab 12 J.



© Béchir Zayet

Als Absolventin der ESRA Paris begann **Amel Guellaty** ihre Karriere als Fotografin, bevor sie sich Kurzfilmen wie BLACK MAMBA (2017) und GIRLS FEELS: SKIN DEEP (2022) zuwandte, die beide für ihre Intimität und ihre Wärme gelobt wurden. Dieselbe Sensibilität prägt auch ihr Spielfilmdebüt – es verbindet Realismus mit Träumerei und fängt Tunesien nicht als Idee ein, sondern als gelebte, atmende Landschaft.

شهية طيبة

Warmes Freekeh-Getreide im würzigen Eintopf, gekrönt von knusprig gebackenen Kichererbsen und cremigem Joghurt

DO | 23.07. | 21.30

Völkerkundemuseum

SORDA

DER KLANG DER WELT

Ángela ist gehörlos, Héctor hörend. Voller Vorfreude erwarten sie ihre Tochter Ona, doch je näher die Geburt rückt, desto stärker wachsen Angelas Sorgen. Wird Ona hören können – und wie gelingt Mutterschaft in einer Welt, die sie oft ausschließt? Ángela spürt, wie sehr sie in einer Gesellschaft lebt, die ihre Bedürfnisse kaum versteht, während Héctor die Herausforderungen ihrer Perspektive erst nach und nach begreift. SORDA erzählt einfühlsam von Liebe, Barrieren und den Herausforderungen gehörloser Eltern und von der Hoffnung, durch gegenseitiges Verständnis eine gemeinsame Welt zu schaffen.

Spanien 2025
Regie: Eva Libertad
Besetzung: Míriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta, Joaquín Notario
99 min. | span. OmdtU | ab 12 J.



© Maria Muñoz

Eva Libertad (*1978 in Spanien) studierte Soziologie in Madrid sowie Theater in Mexiko und Argentinien. Als Autorin und Regisseurin rückt sie häufig übersehene Lebensrealitäten ins Zentrum ihrer Filme. Mit SORDA widmet sie sich der Gehörlosigkeit aus einer sehr persönlichen Perspektive. Der Film gewann u.a. den Publikumspreis der Berlinale und etabliert Libertad mit ihrer sensiblen, präzisen Handschrift im europäischen Autorenkino.

¡Buen provecho!

Erfrischende Gazpacho-Suppe (kalte Gemüsesuppe) mit Tapas

FR | 24.07. | 21.30

Völkerkundemuseum

RIVIERA

Die 17-Jährige Alkestis verbringt einen letzten Sommer im Wochenendhaus ihrer Familie an der Athener Riviera. Der Vater ist bei einem Unfall gestorben, die Mutter nun finanziell dazu gezwungen, das Ferienhaus am Stadtrand zu verkaufen. Für Sentimentalitäten und ihre Tochter hat sie keinen Kopf. Und Alkestis' beste Freundin sucht nach Abenteuer, sodass das Mädchen nur noch Halt an ihrer Palme im Garten und in den Armen eines älteren Mannes findet. Doch auch diese Romanze scheint zum Scheitern verurteilt. Mit sinnlichen Bildern und einer Portion Melancholie unter mediterraner Sonne erlaubt RIVIERA Einblick in die Psyche einer Heranwachsenden in herausfordernden Zeiten.

Griechenland, Frankreich 2024
Regie: Orfeas Peretzis
Besetzung: Eva Samioti, Mihalis Syriopoulos, Maria Apostolakea, Kostas Koronaos, Myrto Meitani-Kastrinaki
83 min. | griech. OmeU



© StudioBananas

Orfeas Peretzis studierte Psychologie an der Universität Stirling (Schottland), Regie an der UCA (Großbritannien) und Drehbuch an der London Film School. Er drehte bereits Kurz-, Dokumentarfilme und TV-Miniserien. RIVIERA, sein erster Spielfilm, gewann beim Thessaloniki Film Festival mehrere Preise, darunter den FIPRESCI-Preis.

Καλή όρεξη!

Drei hausgemachte Dips mit frischem Brot und Kichererbsensalat mit Oliven, Tomaten, und Zitrone

SA | 25.07. | 21.30

Völkerkundemuseum

DAS BESTE LIEGT NOCH VOR UNS

IL SOL DELL'AVVENIRE

Nanni als Giovanni, ein bekannter italienischer Regisseur, der gerade sein Magnum Opus plant. Aber nicht nur muss er seine Hauptdarstellerin überzeugen, dass das Werk über die Gründung der italienischen kommunistischen Partei mitnichten ein Liebesfilm werden wird, auch seine Frau will ihn nach langen Jahren verlassen, seine Tochter hat eine Beziehung mit einem Mann, der viel älter ist als er selbst und sein bankrotter französischer Produzent hofft, daß ein Netflix-Deal sie alle retten wird. Doch Giovanni wäre nicht Nanni, wenn er nicht mit seiner altmodischen Ironie alle Fäden zusammenhält und sie alle in eine glückliche Zukunft führt.

Frankreich, Italien 2023
Regie: Nanni Moretti
Besetzung: Nanni Moretti, Margherita Buy, Mathieu Amalric, Silvio Orlando, u.a.
95 min. | ital. OmdtU | ab 12 J.



© Georges Bland

Nanni Moretti, Jahrgang 1953, wurde während eines Familienurlaubs seiner Eltern in Südtirol geboren und wuchs in Rom auf. Als Angehöriger einer früh politisierten Generation erlangte er seit seinem Debütfilm IO SONO UN AUTARCHICO (ICH BIN EIN AUTARKIST) von 1976 internationalen Erfolg – nicht mit politischen, sondern mit störrisch persönlichen, von Alltags- und Situationskomik geprägten Filmen.

Buon appetito!

Bunter Weißbohnsensalat mit Fenchel und eingelegten Zwiebeln mit Ciabatta-Brot und Aufstrichen